



Die Ausstellung wurde anlässlich der Veranstaltung „... und ist doch kein Friede ...“ zum 25. Jahrestag der ersten Friedenswerkstatt in der Erlöserkirche Berlin-Lichtenberg am 30. Juni 2007 hergestellt.

Kritiken, Anregungen und Material bitte an das Archiv der DDR-Opposition in der Robert-Havemann-Gesellschaft, Schliemannstraße 23, 10437 Berlin, [archive@havemann-gesellschaft.de](mailto:archive@havemann-gesellschaft.de).

Die Robert-Havemann-Gesellschaft wird 1990 auf Initiative des Neuen Forums gegründet. Sie beherbergt heute das bedeutendste unabhängige Archiv der DDR-Opposition. Hier befinden sich u. a. die Nachlässe Robert Havemanns, Wolfgang Ullmanns, die Unterlagen des Neuen Forums, der Initiative Frieden und Menschenrechte, der Umwelt-Bibliothek Berlin, des Unabhängigen Frauenverbandes, vieler Runder Tische der friedlichen Revolution 1989/90 sowie zahlreiche Bestände mit Materialien von Oppositionellen der DDR. Neben der Sicherung dieser Archivalien ist die Robert-Havemann-Gesellschaft in der politischen Bildung und durch eine Reihe historisch-politischer Publikationen aktiv.

Die Ausstellung wurde realisiert von der Robert-Havemann-Gesellschaft, Berlin  [www.havemann-gesellschaft.de](http://www.havemann-gesellschaft.de)

Die Ausstellung wurde gefördert durch die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur 

**Bildnachweis:**  
Robert-Havemann-Gesellschaft, Berlin (u. a. Fotos von Katja Havemann, Irena Kukutz), Behörde der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, Berlin. Leider war es nicht möglich, in jedem Falle Fotografen und Inhaber von Bildrechten zu ermitteln. Die Robert-Havemann-Gesellschaft ist selbstverständlich bereit, sich über Ansprüche nicht berücksichtigter Urheber zu verständigen.

Tafel 1 (v. l. n. r.): Erlöserkirche Berlin-Lichtenberg, 1970/80er Jahre; Denkmal von Jewgenij Wutschelitsch nach dem biblischen Motiv im Buch des Propheten Micha 4, 3-4 („Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“) und Jesaja 2, 4 („Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“), dessen Kopie die UdSSR 1959 der UNO schenkte (Foto: Siegbert Scheffe).  
Aufnäher „Schwerter zu Pflugscharen“ – ein für die Friedensdekade 1980 entwickeltes Signet mit der stilisierten Wiedergabe des Denkmals. Der im November 1981 hergestellte Aufnäher verbreitete sich rasch, besonders unter Jugendlichen der DDR. Das Tragen des Symbols wurde bereits Anfang 1982 verboten.

Die Hintergrundbilder der anderen Tafeln zeigen das Portal der Erlöserkirche zu folgenden Veranstaltungen:  
Tafel 2: Bluesmesse (wahrscheinlich 1986);  
Tafel 3: Friedenswerkstatt 1982;  
Tafel 4: Friedenswerkstatt 1983;  
Tafel 5: Friedenswerkstatt 1984;  
Tafel 6: Friedenswerkstatt 1986;  
Tafel 7: Klagetrommeln aus Protest gegen das Massaker auf dem Tiananmen-Platz in Peking 1989;  
Tafel 8: Impressionen von den Friedenswerkstätten 1982 und 1983 (Fotos: Peter Wensierski und Harald Hauswald).

Autor: Bernd Florath | Layout und Realisierung: commoto – Büro für Gestaltung | © RHG 2007